

# Ramieliten

Ordenssitz: Prag  
Ordensoberhaupt: Ab Abogast  
Ordensfarbe: Blau  
Ordenssymbol: aufgeschlagenes Buch

Über dem großen Vlatvasee, auf welchem die gesamte Stadt Prag schwimmt, ragt die Himmelsfeste der Ramieliten auf.

Der Orden des Wissenden Erzengels beherrscht das Gebiet der Mater Ecclesia vom Ostrand des Bayerischen Waldes bis zum fernen Osten des großen Brandlands. Außerdem wurden ihnen die Ländereien der Ragueliten zugesprochen als der Himmel in Trondheim vom Fegefeuer zerstört wurde, so dass sich das ohnehin große Einflussgebiet der Ramieliten noch einmal erweiterte. Obwohl die Ramieliten sich als ein Orden von Denkern und Gelehrten betrachten, lässt sich ein so großes Gebiet nur mit starker Hand kontrollieren. So gehören zum Orden des allwissenden Erzengels auch starke Templerheere und eine Vielzahl an fleißigen Kirchendienern, welche die Geschicke der ihnen untergebenen Menschen in sinnvolle Bahnen leiten.

## Die Wege der Ramieliten

Dennoch liegt der Schwerpunkt der Engelsausbildung in der Erweiterung des geistigen Potentials. Von den Engeln Ramiels (auch Jeremiel genannt) sagt man, dass sie sowohl in die Zukunft als auch in die Vergangenheit blicken können und in der Lage sind sofort zu erkennen ob ein Mensch die Wahrheit spricht oder lügt.

Ramielitische Engel und einige Kirchendiener des Ordens lernen auch als einzige das Lesen und Schreiben. Sie allein sind in der Lage den Versuchungen, welche diese Fertigkeiten mit sich bringen, zu widerstehen und sich ihren inneren Frieden zu bewahren. Auch tragen die Ramieliten ihre Bürde mit einem gewissen Stolz und setzen sie stets gewinnbringend für sich ein.

## Merkmale des Orden

Die Farbe der Ramieliten ist blau, ihr Symbol das geöffnete Buch. Engel sind in weiße Waffenröcke gekleidet und tragen das Haar lang und offen. Das wenig wehrhaft scheinende Äußere dieser himmlischen Streiter täuscht daher oftmals über ihre fast präkognitiven Eigenschaften und die Fähigkeit, stets an der richtigen Stelle zuzuschlagen, hinweg.

Man sagt ihnen außerdem nach, eingebildet und eigenbrötlerisch zu sein und sich selbst untereinander zu misstrauen. Auch die anderen Orden wissen oft nicht was sie von den Engeln Ramiels, von denen man behauptet, sie erahnten die Gedanken und Pläne ihres Gegenübers oft noch ehe dieses sie in Worte fassen könnten, halten sollen. Doch tun sie gut daran die Fähigkeiten der Wissenden klug zu nutzen.

## Die Kathedrale der Gedanken

Eine Besonderheit der Ramieliten stellen die Kathedralen dar, welche im Land hinter dem Horizont errichtet werden. Jeder Engel des Ordens verfügt über seine eigene Kathedrale, die er nach seinen eigenen Vorstellungen gestalten kann. Einige Areale und deren Funktionen sind allerdings grundlegend gleich, auch wenn sich deren Äußeres voneinander unterscheidet. Je weiter die Zeichnung eines Engels fortschreitet, desto mehr Bereiche vermag er zu erreichen.

So verfügt jede Kathedrale über eine Halle des Lichts in welche der Ramielit andere seines Ordens einladen kann um dort Zwiesprache mit ihnen zu halten. Das angrenzende Areal enthält die Amphoren - diese repräsentieren das gespeicherte Wissen des Ramieliten und sind untereinander mit den Amphoren aller anderen Kathedralen verbunden. So köen auch Inhalte gesucht und gefunden werden, von denen der Suchende zuvor noch nichts gehört hat. In den Kammern verbergen sich nach Erhalt des Sigils die bisherigen Erfahrungen des Engels mit allen zugehörigen Eindrücken, aber auch hier kann auf fremde Inhalte zurückgegriffen werden. Dahinter findet sich bei Scriptura-Engeln der Nimbus, welcher die Kathedrale gegenüber dem Land hinter dem Horizont abgrenzt. Das Wissen aller jemals auf Erden wandelnden Ramieliten soll hier verborgen liegen, so munkelt man.

Du musst mir helfen, Ajidael, bitte...  
„Du nervst Blahael. Wirklich, du nervst.“

Die glasigen Augen des Engels wurden klar und kündigten die Wiederankunft ihres Geistes in der stofflichen Welt an, nachdem sie lange Zeit in den Tiefen ihres eigenen Geistes verbracht hatte. Mit einem wütenden Schnauben schlug die Ramielitin ihr Buch so schwingvoll zu, dass der Staub von den Regalen des kleinen Scriptoriums rieselte und stieß beim Aufstehen den stabilen Hocker um, auf dem sie die ganze Zeit regungslos gesessen hatte.

Düster auf ihre kleine Ordensschwester schimpfend rauschte sie durch den Himmel zu Prag. Es war fortgeschrittene Nacht und das bläuliche, göttliche Licht in den Korridoren sprang sofort an, sobald der einsame Engel mit wehendem Gewand die zugehörige Tür passierte.

Zielsicher manövrierte sie durch das Labyrinth der Gänge, leise vor sich hinmurmeln bis sie schließlich vor einer schlicht lackierten Eisentür zum stehen kam. Von außen war sie durch eine einfache Klinke zu öffnen, doch von innen - Ajidael wusste es aus Erfahrung - wartete ein Kasten auf das Eintippen einer Zahlen- und Buchstabenkombination die sich aus den im Inneren des Raumes befindlichen Rätseln erschließen ließ.

Die dunkelhaarige Sendbotin zog die Tür auf und warf ihren langen Schatten auf ein wimmerndes Häufchen Elend.

„Ich kriegs nicht hin...“  
piepste die rotgelockte Postulantin, blickte Ajidael aus vor Tränen schwimmenden Augen an und zog schniefend die Nase hoch.  
Eine kurze Stille trat ein.

Dann bleib ich jetzt hier, bis du es hinkriegst.“  
antwortete der ältere Engel schließlich kühl und ließ die Tür hinter sich ins Schloß fallen.

Bewahrer des Wissens

**B**laheals Augen nahmen die Größe von Wagenrädern an. Zur Verzweiflung kam die Scham darüber, von nun an bei jedem weiteren kläglichen Fehlschlag die wachsamen Augen der älteren Schwester im Nacken spüren zu müssen. Schwächlich nickte der kleine Engel mit hängendem Kopf und beugte sich erneut über das vor ihr aufgebaute Schachbrett.

**A**jidael hingegen schlug die Beine unter und verschwand in den Tiefen ihrer Kathedrale. Sie selbst hatte vor rund acht Jahren fünf geschlagene Tage einsam in diesem Raum verbracht bis sie den freiheitsschenkenden Code geknackt hatte. Sie kannte ihn heute noch, denn was die Kinder Jeremiahs einmal wussten, das ließen sie nie wieder los... nie wieder.

### Zwischenprüfung

## Die Mächte der Ramieliten

### Kathedrale der Seele

Diese Macht gewährt dem Ramieliten Zugriff und Kontrolle über seine Kathedrale. Er kann in Amphoren oder Kammern gespeichertes Wissen abrufen und das Erscheinungsbild der Kathedrale und aller enthaltenen Gegenstände verändern.



### Ikone

Der Engel ist in der Lage, alles einmal Geschehene in sein Gedächtnis zurückzurufen und genau wiederzugeben ohne seine Kathedrale betreten zu müssen.

### Innere Ruhe

Mit dieser Macht ist der Charakter in der Lage in Kampf- und Stresssituationen sämtliche Zweifel beiseite zu wischen und einen klaren Kopf zu bewahren. Alle störenden Emotionen (und auch die weniger störenden) werden ausgeblendet.

### In Zungen reden

Ramieliten können auf der ganzen Welt miteinander kommunizieren und Nachrichten austauschen, auch wenn sie durch tausende von Kilometern voneinander getrennt sind. Sie hören die Stimme des anderen in ihrer Kathedrale, sofern sie ihm Zutritt zur Halle des Lichts gewähren. Notwendig hierfür ist lediglich der Name des Ramieliten mit welchem man sprechen möchte.

### Samsons Haar

Schwachstellen oder Fehler des Gegners offenbaren sich dem Charakter, so dass er einen vernichtenden Angriff starten kann.

### Babylons Sprachen

Der Ramielit ist für kurze Zeit in der Lage, alle Sprachen zu verstehen und zu sprechen die er hört oder liest.

### Das 8. Gebot

Der Engel vermag Wahrheit und Lüge mit absoluter Sicherheit zu unterscheiden.

### Geistegast

Mit dieser Macht kann der Ramielit auf ein wahres Meer an Informationen zugreifen - nämlich das all jener Ramieliten die jemals auf Erden wandelten. Außerdem kann er eigene Kammern versiegeln, so dass niemand anderes mehr auf sie zugreifen kann. Selbst die Macht Ikone kann ihm dann keine Informationen mehr aus dieser Kammer bringen. Dafür muss er seine Kathedrale betreten und auf das darin gespeicherte Wissen direkt abrufen.

### Prophet

Ereignisse können vom Ramieliten mit hoher Wahrscheinlichkeit vorausgesagt werden.

### Streiter des Herrn

Der Engel sieht kämpferische Handlungen mit großer Wahrscheinlichkeit voraus und ist in der Lage, Bewegungen vorauszuahnen und ist seinem Gegenüber somit im Vorteil.

### Geist des Herrn

Wissen, das nicht sein eigenes ist, kann über die Kathedrale der Gedanken abgerufen und wiedergegeben werden. Der Engel muss hierfür nicht erst eine lange Suche unternehmen, sondern findet automatisch die richtigen Informationen - sofern es sie gibt.

### Geist über Seele

Der Ramielit kann durch reines Beobachten die Wünsche und Gedanken seines Gegenübers erkennen.

### Herrlichkeit der Gedanken

Indem sich der Ramielit über die Grenzen seiner Kathedrale hinaus begibt und in den Nimbus eintritt, hat er Zugriff auf eigene und fremde Erfahrungen und Eindrücke unterschiedlichster Art.

### Drakei

Mit der Stimme Gottes verkündet der Ramielit Vorahnungen und Prophezeiungen.

*Sigillum*

*Sigil*

*Scriptum*